

Medienmitteilung

15. Juni 2026

Freikirchen werden Mitglied der Menschenrechtsinstitution

Der Dachverband Freikirchen.ch wird neu Mitglied der Schweizerischen Menschenrechtsinstitution (SMRI). Das hat die Mitgliederversammlung der SMRI auf Antrag des Vorstandes am 12. Juni 2026 bestätigt.

«Religions- und Gewissensfreiheit gehören zu den grundlegenden Menschenrechten. Wenn Freikirchen in der SMRI vertreten sind, können sie ihre Perspektive einbringen, wenn über Fragen der Religionsfreiheit, Diskriminierung von Minderheiten oder das Verhältnis von Staat und Religionsgemeinschaften diskutiert wird», erklärt Peter Schneeberger, Präsident Dachverband Freikirchen.ch, zur Motivation des Beitritts. Freikirchen werden manchmal als Randerscheinung oder nur über einzelne kontroverse Themen wahrgenommen. Die Mitgliedschaft signalisiert laut Peter Schneeberger: «Wir verstehen uns als Teil der demokratischen Zivilgesellschaft und engagieren uns für die Würde aller Menschen, weil wir das stark in der Gottesebenbildlichkeit der Menschen verankert sehen.»

Die Schweizerischen Menschenrechtsinstitution (SMRI) versteht sich ausdrücklich als pluralistisch zusammengesetzte Institution, die verschiedene gesellschaftliche Akteure zusammenbringt. Menschenrechte werden in der Schweiz oft aus juristischer oder politischer Sicht diskutiert. Freikirchen können daran erinnern, dass die Idee der Menschenwürde historisch vor allem starke christliche Wurzeln hat. Das Fachwissen, die Unterstützung und die Ideen ihrer Mitglieder sind für die SMRI von unschätzbarem Wert. Insbesondere die Mitgliederversammlung ist ein Moment der Begegnung zwischen der SMRI und ihren Mitgliedern. Die Mitgliedschaft bei der SMRI ist keine Zertifizierung der Einhaltung der Menschenrechte. Sie bescheinigt lediglich ein Engagement für das Thema und/oder Kenntnisse in diesem Bereich.

SMRI

Die im Mai 2023 gegründete Schweizerische Menschenrechtsinstitution (SMRI) ist die unabhängige nationale Menschenrechtsinstitution der Schweiz. Sie schützt und fördert die Menschenrechte in allen Lebensbereichen und auf allen staatlichen Ebenen in der Schweiz. Sie vertritt die Interessen der gesamten Bevölkerung. Die SMRI ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft. Sie ist analog zu einem Verein strukturiert. Sie ist autonom, politisch, institutionell und ideologisch unabhängig und bestimmt eigenständig über inhaltliche Schwerpunkte und die Verwendung ihrer Ressourcen. Mehr auf www.isdh.ch.

Freikirchen Schweiz

Freikirchen.ch ist der Dachverband der Freikirchen und christlicher Gemeinschaften in der Schweiz. Er ist ein nationaler Kirchenverband mit 20 freikirchlichen Bewegungen aus der Deutschschweiz, zu denen über 750 örtliche Kirchen mit ihren diakonischen Werken gehören. Zusammen mit dem Réseau évangélique suisse (RES) vertreten die Freikirchen in der Schweiz rund 1000 Kirchen. Neben der Schweizer Bischofskonferenz und der Evangelischen Kirche Schweiz versteht sich der Dachverband Freikirchen.ch als dritte Kraft der christlichen Kirchen in der Schweiz und als Sprachrohr für die gemeinsamen Anliegen der Freikirchen. Gemäss der Studie «Social Change» (<https://www.socialchangeswitzerland.ch/?p=4176>) der Universität Lausanne nehmen an einem normalen Wochenende in der Schweiz 690'000 Personen an einem religiösen Ritual teil. Davon entfallen 261'510 (37,9%) auf katholische Gemeinden, 200'790 Personen (29,1%) gehen in einen freikirchlichen Gottesdienst, 96'600 Personen (14%) sind in reformierten Kirchen und 72'450 Personen (10,5%) in muslimischen Versammlungen. Weitere Informationen auf www.freikirchen.ch.

Weitere Informationen:

- Peter Schneeberger, Präsident Freikirchen.ch, Dachverband der Freikirchen und christlichen Gemeinschaften, Mobil +41 79 272 96 46, E-Mail peter.schneeberger@freikirchen.ch
- Markus Baumgartner, Mediensprecher Freikirchen.ch, Mobil +41 79 707 89 21, E-Mail mba@b-public.ch